Anna demonstriert



1. Vorspann / Anna braucht einen „Babysitter“

Das ist die Geschichte von Sascha und Anna, die sich in Berlin eine Wohnung teilen. Ihre Nachbarn sind Nic – und Sam aus Amerika. Sascha arbeitet bei Kanal 9, und Sam arbeitet auch dort. Anna will viele Tiere retten, und Nic, na ja, Nic ist einfach Nic. Also, bleibt dran. Hier ist die nächste Folge von Extra!

NIC:	Hä?
ANNA:	Nic!
NIC:	Wer ist da?
ANNA:	Ich bin’s, Anna! Das hier ist Siggy. Ist Sam da?
NIC:	Sam hat heute Nachtschicht.
ANNA:	Dann musst *du* mir helfen!
NIC:	Ich?
ANNA:	Hier … das sind meine Babys – pass gut auf sie auf!
NIC:	Haa? Oh ja, klar ...
ANNA:	Schlaf gut, Nic ... Komm, Siggy, wir müssen los! Ja, um 3 Uhr – sag den anderen Bescheid ... tschüs! Hallo, Sebastian, hier ist Anna ... wir demonstrieren heute um 3 ... bis später!
SASCHA:	Tiere sind auch nur Menschen?! – Anna! Tiere sind Tiere!
ANNA:	Ja, aber Tiere sind doch wie Menschen!
SASCHA:	Wirklich, Anna ... schau dir diese Wohnung an! Chaos! Heute ist ein sehr wichtiger Tag für mich ...
ANNA:	Tut mir Leid, Sascha ...
SASCHA:	Ich muss wirklich wichtige Entscheidungen treffen ...
ANNA:	Sorry.
SASCHA:	Zum Beispiel ... welches Outfit ... was denkst du?
ANNA:	Na ja, die sind beide schön ...
SASCHA:	Ich hab' heute Morgen so viel zu tun ... David Beckham ... Michael Schumacher ... Madonna ...



http://www.channel4.com/extra



ANNA:	Was denn, triffst du sie?
SASCHA:	Nein, ich lese alles über sie ...
ANNA:	Ach so ...
SASCHA:	Und dann mein Mittagessen ... rate mal, mit wem?!
ANNA:	Ja. ich weiß nicht ...
SASCHA:	Ja richtig – du hast es geraten! Leonardo DiCaprio!!
ANNA:	Leonardo Di Caprio und du – ganz alleine?
SASCHA:	Na ja, fast. Da werden außer mir noch 45 andere Journalisten sein – aber Leonardo und ich ...
ANNA:	Du und 45 andere Journalisten – ach so ... jedenfalls sind diese Tierversuche für Kosmetik einfach unmöglich!
SASCHA:	Ah, Sam – gut, dass du da bist! Jetzt kannst *du* mir helfen!
ANNA:	Hallo, Sam! Wie war deine Nachtschicht?
SAM:	Ja, cool ... aber die schlechte Nachricht ist, dass Barbarella will, dass ich sofort zurückkomme.
ANNA:	Warum?
SAM:	Weil wir heute über eine große Story berichten ...
ANNA:	Oh ...
SASCHA:	Also, Sam!
SASCHA:	Welches Outfit gefällt dir am besten?
SAM:	Äh ... das hier ...
SASCHA:	Bist du sicher?
SAM:	Ja – oder das andere ...
SASCHA:	Aber zuerst hast du ,,das hier“ gesagt ...
SAM:	Ja, ich weiß ... Sascha, ich gehe jetzt zu Kanal 9 – kommst du mit?
SASCHA:	Ja, Sam – und auf dem Weg ich erzähl dir alles über mich und Leonardo DiCaprio ...
ANNA:	Die Meerschweinchen! Nic?! Prima!





Ich komme!
Hallo, Siggy! Komm rein! Die Plakate sind da. Nic!? Fertig?
Tschüs, Louis – wünsch uns Glück!
Warte, Siggy!
Okay! Gehen wir!

„NIC! GANZ WICHTIG! PASS AUF MEINE BABYS AUF! ICH RUF DICH AN! ANNA XX"

E-MAILS/TELEFON

SAM:	Mom, I'm exhausted! I had to work all night, and now I must work all day. Yeah, ha ha ha, that is show business right?
SASCHA:	Maria! Ich treffe mich heute mit Leonardo de Caprio zum Mittagessen ... Wahnsinn! Anna und ihre Hippie-Freunde wollen heute demonstrieren ... vor einer Kosmetikfabrik. Pah! Versteht sie denn nicht, was heute für ein wichtiger Tag für mich ist?

<u>2: Der Demo Report</u>

BARBARELLA:	Ah, Sam! Endlich! Okay – du gehst jetzt sofort zur Kosmetikfabrik Garrier ...
SAM:	Warum?
BARBARELLA:	Weil dort diese Hippies demonstrieren ...
SAM:	Warum?
BARBARELLA:	Weil sie denken, dass Herr Garrier Tierversuche mit Meerschweinchen macht für Kosmetik! So ein Quatsch!
SAM:	Meerschweinchen?
BARBARELLA:	Du weißt, was Meerschweinchen sind ...
SAM:	Oh, right – guinea pigs! How sweet!
BARBARELLA:	Und diese Hippies haben seine Meerschweinchen *gestohlen*!
SAM:	Oh …
BARBARELLA:	Der arme Herr Garrier *liebt* seine kleinen Meerschweinchen! Er will sie unbedingt zurückhaben. Das hat er mir gestern Abend beim Essen erzählt ...
SAM:	Wer ist *Herr Garrier*?





BARBARELLA:	Ihm gehört Kanal 9.
SAM:	Oh …
BARBARELLA:	Und Herr Garrier hasst diese Hippies. Na los! Geh schon! Ihre Köpfe müssen rollen!
SAM:	Okay, Barbarella.
SASCHA:	Barbarella?
BARBARELLA:	Ja, Sascha?
SASCHA:	Hast du noch mehr Arbeit für mich?
BARBARELLA:	Ich habe einen sehr wichtigen Job für dich ... Geh, hol mir einen Kaffee – schwarz und ohne Zucker.
NIC:	Nein, Sascha! Ich bin ein verheirateter Mann! Was ist das ...? *Blaue* Meerschweinchen?! Ah, Anna ... Hm, meine Süßen, Zeit fürs Frühstück. Nic! Ganz wichtig! Pass auf meine Babys auf! Ich ruf dich an! Anna. Pah! Was denkt die denn?! … Natürlich pass ich gut auf euch auf! So – ich stelle mich erst mal vor. Ich heiße Nic. Hallooo? Und – wie heißt du? … Kevin?! Hey, hallo, Kevin ... Und wer ist das? … Jana? Kevin, ist Jana deine Freundin? Hey, das ist nicht so lustig! Ich finde, du bist sehr hübsch, Jana. Sind das eure Freunde? 1, 2, 3, wow, ihr seid ja acht! Ihr habt bestimmt Hunger. Soll Onkel Nic euch ein leckeres Essen machen? Waaas? Die haben sich getrennt? Das war *das* Traumpaar von Hollywood! Wow!

3: Das Interview

SAM:	I'm sorry, Barbarella! Ich verstehe dich nicht!
BARBARELLA:	Ich hab gesagt: Finde den Anführer!
SAM:	Den was?
BARBARELLA:	Den Anführer! Den Koordinator! Da, da ist die Anführerin! Die mit den langen Ohren!
SAM:	OK! Oh ...
ANNA:	Oh ...



Anna demonstriert



SAM:	Hi.
ANNA:	Hallo.
BARBARELLA:	Das hier ist kein Kaffeeklatsch! Na los! Stell ihr eine Frage!
SAM:	Wie wichtig ist diese Demonstration?
ANNA:	Ja ... Diese Demonstration ist wichtig, weil diese Fabrik Tierversuche für Kosmetik macht!
SAM:	Und warum ist das schlecht?
ANNA:	Weil es den armen Tieren wehtut ...
SAM:	Das ist ja furchtbar. Die armen Tiere!
BARBARELLA:	Ooh – die armen süßen Kleinen … Das sind doch nur MEERSCHWEINCHEN! Sam – denk daran, *wer* Herr Garrier ist! Du willst doch deinen Job behalten – oder nicht?!
SAM:	Glaubst du, dass diese Demonstration den Tieren helfen wird?
ANNA:	Oh ja ... Diese Demonstration ist sehr wichtig! Wir müssen Herrn Garrier stoppen!
SAM:	Right, I see …
NIC:	Mensch! Das sind Sam und Anna!
ANNA:	Diese Forscher testen Haarfarbe und Lippenstifte an den armen Tieren ...
BARBARELLA:	Na los ... sag’s ihr ... wir *brauchen* Make-up! Und wo sind die acht Meerschweinchen aus dem Labor? Ich wette, *sie* weiß es! Frag sie! Frag sie schon!
SAM:	Mmh – weißt du etwas über die, mmh, gestohlenen Meerschweinchen?
ANNA:	Ja, die Meerschweinchen sind in Sicherheit.
NIC:	Ja – die Meerschweinchen sind in Sicherheit. Stimmt’s, meine Süßen?
BARBARELLA:	Ich wette, sie hat die Meerschweinchen! Frag sie! Na los! Frag sie!
SAM:	Hast du die Meerschweinchen?
BARBARELLA:	Lauter, du Idiot!
SAM:	Hast du die Meerschweinchen?
BARBARELLA:	Wir haben sie! Frag sie noch mal! Noch mal!





SAM:	*Hast* du die Meerschweinchen?
ANNA:	Warum tust du das, Sam? Du weißt doch, dass ich Tiere liebe!
SAM:	Anna, es tut mir Leid ... das ist mein Job ...
ANNA:	Deinen Job kannst du behalten!
BARBARELLA:	Ja! Fantastisches Fernsehen!
SAM:	Hey! Anna! Warte! Komm zurück!
BARBARELLA:	Drama! Leidenschaft! Gewalt!
SAM:	Das war Sam Scott, für Kanal 9, live!
BARBARELLA:	Einfach wunderbar!
SAM:	Anna! Schnuckiputzi! Ich kann das erklären!

E-MAILS/TELEFON

SAM:	Dad, can men ever be in the right? What? Mom says no?!
NIC:	Hey, Jo! Gestern hat mir Anna einen Karton gegeben ... einen Karton mit ... rate mal ... mit Meerschweinchen.
ANNA:	Wir haben vor der Fabrik von Garrier demonstriert ... und da habe ich Sam gesehen ... er hat einen Report für Kanal 9 gemacht. Zuerst dachte ich, super, aber seine Interviewfragen waren so unfair! Wie konnte er das tun?!
NIC:	Ich habe Sam und Anna im Fernsehen gesehen ... das war total lustig. Anna war richtig sauer auf Sam, weil er immer wieder nach den Meerschweinchen gefragt hat. Natürlich sind die Meerschweinchen bei mir in Sicherheit!

4: Lunch mit Leonardo

SASCHA:	Sascha DiCaprio ... Frau Sascha DiCaprio ... Leo und Sascha DiCaprio ... Guten Tag, Frau DiCaprio ... *Sie können mich Sascha nennen* ... Ist Leonardo da? Er ist mit unseren hübschen Kindern und den Hunden am Strand ... Na – willst du mich nicht fragen, wie es war?
NIC:	Ey, was soll das?
SASCHA:	Willst du mich nicht fragen, wie es war?
NIC:	Wie was war?
SASCHA:	Na, mein Mittagessen mit Leonardo ...



Anna demonstriert



NIC:	Leonardo? Mit welchem Leonardo?
SASCHA:	Na, mit Leonardo DiCaprio!
NIC:	Ach so. Sascha, wie war dein Mittagessen mit Leonardo DiCaprio?
SASCHA:	Es war traaaaumhaft ... Okay nic – schließ mal deine Augen ... na los, mach die Augen zu. Na? Tatata-taaa! Na, was sagst du jetzt?
NIC:	Sieht echt toll aus.
SASCHA:	Es war wirklich teuer, aber das war es wert. Denn heute Abend gehe ich zu einer Premiere! Ich kann es kaum erwarten! Ich frage mich, ob Leonardo auch da sein wird? Aber jetzt muss ich mich fertig machen ... Heute Abend ... wird die kleine Sascha der Star sein!
SAM:	Anna! Come on! Ich kann dir das erklären! Bitte hör mir zu! Bitte, Schnuckiputzi! Sag doch was!
NIC:	Hey, Sam! Cooles Interview!
ANNA:	Sam, du warst total unfair! Du hast schreckliche Fragen gestellt!
NIC:	Ja, die Fragen waren ziemlich schlecht ...
SAM:	Anna, das war ich gar nicht – das war Barbarella!
ANNA:	Ha! Nic! Die Meerschweinchen! Wo sind sie? Ich muss sie ins Tierheim bringen!
NIC:	Die Meerschweinchen? Ah – wir hatten eine mega-coole Zeit – nicht wahr, meine Süßen? Hallo? Die sind weg ...
ANNA:	Was heißt das: ,,Die sind weg?“
NIC:	Die sind nicht mehr da ...
ANNA:	Und – wo sind sie, Nic?
NIC:	Überall?
ANNA:	Oh nein!!
SAM:	I’ll get it. Hallo – oh hi, Barbarella … Ja, Barbarella ... mm-hm, Barbarella ... Ja, Barbarella ... Nein, Barbarella ... tschüs, Barbarella. Bye.





	Das war Barbarella.
ANNA/NIC/SIGGY:	Nein!
SAM:	Und nachdem, was heute passiert ist ... hat sie gesagt ...
ANNA:	Sam! Dein Job! Sie hat dich gefeuert! Das ist meine Schuld – das tut mir Leid ...
SAM:	Sie findet das Interview total gut. Jetzt will sie, dass auch Kanal 9 gegen Tierversuche kämpft. Das neue Motto von Kanal 9 ist: *Tiere sind auch nur Menschen.*
ANNA:	Sam! Das ist ja fantastisch! Und was ist mit Herrn Garrier?
SAM:	Sie hat gesagt ,,Mach dir wegen Herrn Garrier keine Sorgen!“
ANNA:	Sam! Die Meerschweinchen – wir müssen sie suchen!
NIC:	Ja! Und zwar sofort!

5: Ende gut, Alles gut

ANNA:	Das sind jetzt insgesamt sieben ... ein Meerschweinchen fehlt immer noch.
NIC:	Es sitzt bestimmt in irgendeiner Ecke ....
SAM:	... Yeah, that’s right, und es lacht über uns ... Hallo? Ja, okay, danke sehr! Sascha!
SASCHA:	Ja.
SAM:	Dein Taxi ist da!
SASCHA:	Ich komme! Deine neue Freundin, Nic? Okay, Leute! Ich fahre jetzt zur Premiere ... mit echten Schauspielern ... da könntest du was lernen, Nic ... uuups, entschuldige! Ich hab leider keine Karte für dich! Aber ich erzähl dir alles später – jedes Detail. Ciao! Ihr müsst nicht auf mich warten!

Nächste Woche in Extra: Die vier machen Ferien in London, um die Queen zu besuchen. Sascha findet ihren Prinzen und Nic findet seine Prinzessin. Extra! Das dürft ihr nicht verpassen!

Wir möchten darauf hinweisen, dass während der Dreharbeiten zu Extra keine Tiere zu Schaden gekommen sind. Die Meerschweinchen leben jetzt bei einer netten Familie am Meer – in Warnemünde.

